
Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis

Landschaftsbauarbeiten

Projekt: **Dirtpark Bohmte**

Auftraggeber:

Erstellt von:

Inhaltsverzeichnis

	Vorbemerkungen / Vertragstexte	3
01	Baustelleneinrichtung	7
02	Vorarbeiten	10
02.01	Fäll- und Rodungsarbeiten	10
02.02	Abbruch Flächenbeläge und Tragschichten	11
02.03	Abbruch Mauern Fundamente	12
03	Bautechnische Bodenarbeiten	13
03.01	Oberbodenarbeiten	13
03.02	Bodenarbeiten	14
03.03	Geländeflächen, sonstiges	16
04	Entwässerung Regenwasser	17
04.01	Schächte und Abdeckungen	17
04.02	Entwässerungsrohrleitungen	19
04.03	Abläufe, Linienentwässerung, Gossen	20
05	Befestigte Flächen	21
05.01	Tragschichten ungebunden	21
05.02	Deckschichten	23
06	Vegetationstechnische Arbeiten	25
06.01	Vegetationstechnische Bodenarbeiten	25
06.02	Rasen- & Wiesenflächen	27
07	Ausstattung	28
	Zusammenstellung (Ebene 2)	33
	Zusammenstellung	34

Baubeschreibung

1. Allgemeine Objektbeschreibung

Der Auftraggeber, vertreten durch die Gemeinde Bohmte, plant einen Dirt Park .

Die vorliegende Ausschreibung umfasst sämtliche Leistungen zur Herstellung der Außenanlagen.

Zusammengefasst sind u.a. folgende Leistungen zu erbringen:

- ca. 205 m³ Oberbodenarbeiten
- ca. 820 m³ Bodenarbeiten
- ca. 615 m² Fahrstrecke profilieren
- ca. 140 m² Tragschichten
- ca. 1370 m² Rasenansaat
- Ausstattung (Sprungrampen, Informationstafeln)

2. Beschreibung der örtlichen Verhältnisse

2.1 Lage der Baustelle

Lage der Baustelle:

Am Schwaken Hofe

49163 Bohmte

2.2 Lager- und Arbeitsplätze

Notwendige Lager- und Baustelleneinrichtungsflächen können teilweise auf dem Baugrundstück eingerichtet werden. Die entsprechenden Lagerflächen für Material, sowie Stellflächen für Maschinen, Container und Fahrzeuge stehen im Baufeld in begrenztem Maße zur Verfügung. Die Zuteilung der Flächen erfolgt durch die örtliche Bauleitung in Abstimmung mit dem AG und allen Gewerken.

Die Baustelle ist durch Aufstellen von Bauzäunen und Bautoren zu sichern. Es ist insbesondere darauf zu achten, dass die Eingänge erreichbar sind und Fluchtwege jederzeit gewährleistet sind. Daraus resultierende Bauabschnittsbildungen sind in die Angebotspreise mit einzukalkulieren.

Der bei den Arbeiten anfallende Schutt (Bauschutt, Verpackungsmaterial und sonstige Abfälle) ist in Schuttbehältern des AN zu sammeln und regelmäßig abzufahren. Der Schutt wird Eigentum des AN und ist nach den entsprechenden Abfallgesetzen zu entsorgen. Das Sammeln und Beseitigen von Schutt und Baustellenabfällen hat regelmäßig zu erfolgen. Die Baustelle ist stets sauber zu halten. Die Beseitigung des durch die Arbeiten an den Außenanlagen anfallenden Bauschutts ist in den Einheitspreisen der jeweiligen Positionen zu berücksichtigen.

Die Baustelle ist nach Fertigstellung der Baumaßnahme so bald wie möglich zu räumen. Befolgt der AN eine dahingehende Forderung nicht während einer angemessenen Frist, so kann der AG die Baustelle auf Kosten des AN räumen lassen.

2.3 Gewässer

Abzuführendes Wasser darf keine schädlichen Veränderungen und keine Schweb- und Sinkstoffe enthalten. Gegebenenfalls sind Sandfänge, Absetzbecken oder ähnliches anzulegen.

2.4 Zu schützende Bereiche und Objekte

Durch die Wahl der erforderlichen Geräte ist sicherzustellen, dass die Lärmbelästigungen durch die Bauarbeiten auf ein geringstmögliches Maß für die Anlieger beschränkt bleiben. Die in Frage kommenden gesetzlichen Bestimmungen sind einzuhalten.

2.4.1 Landschaftsschutz, Grünanlagen

Alle verbleibenden Sträucher und Bäume und andere angrenzende Biotope sind vor jeglicher Beeinträchtigung aus dem Baubetrieb zu schützen. Das Befahren der Wurzelbereiche mit Baumaschinen und das Lagern von Material im Traubereich der Bäume ist untersagt. Der Baumbestand ist während der gesamten Bauzeit durch entsprechende Schutzmaßnahmen zu schützen bzw. sind die bereits vorhandenen Schutzmaßnahmen zu achten und zu sichern.

Es sind u.a. zu beachten:

- RAS-LG 4 Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Landschaftsgestaltung, Abschnitt 4: Schutz vor Bäumen

- u. Sträuchern im Baustellenbereich
- DIN 18920 Schutz von Bäumen bei Baumaßnahmen
- NI-Naturschutzgesetz

2.4.2 Bodendenkmale und Denkmalschutz

Im Baubereich ist nicht mit archäologischen Funden zu rechnen.

2.5 Anlagen im Baubereich - Leitungsauskunft

Im Baubereich vorhandene und in Betrieb befindliche Ver- und Entsorgungsleitungen sind zum Zeitpunkt der Ausschreibung nicht vollumfänglich bekannt. Der AN hat sich von den Versorgungsträgern rechtzeitig Angaben über die genaue Lage von vorhandenen Versorgungsleitungen machen zu lassen und festzustellen, ob diese von der Baumaßnahme betroffen sind (Leitungsauskunft von den Versorgern). Vor Beginn der Arbeiten ist Rücksprache mit den Versorgungsträgern zu halten, die entsprechenden Auflagen sind zu beachten. Die im Rahmen der in anderen Baumaßnahmen neu verlegten Leitungen und Kabel werden von den Vorgewerken bzw. durch die jeweilige Bauleitung angezeigt.

Alle terminlichen Absprachen bzgl. der Leitungsauskünfte sind Sache des AN.

Im Kreuzungs- und Näherungsbereich von Ver- und Entsorgungsleitungen ist besondere Vorsicht geboten.

Erforderliche Sicherungsmaßnahmen sind ohne besondere Vergütung durchzuführen.

2.6 Entwässerungs- und wassertechnische Anlagen

Die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Positionen schließen die Einrichtung, Vorhaltung und Räumung aller notwendigen Anlagen und der Betriebsstoffe ein, die für eine ordnungsgemäße Ausführung der Leistung während der Bauzeit notwendig sind. In jedem Fall ist eine Rohrgrabensicherung entsprechend den Vorschriften der VOB, der DIN EN 1610 und den Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaft durchzuführen.

Rohrverlegung:

Die Rohrverlegung hat nach den Verlegerichtlinien der Lieferwerke, den hierzu vorliegenden Standards und einschlägigen Vorschriften und Richtlinien zu erfolgen. Vom Rohrhersteller ist bei der Rohrleitung eine geprüfte Rohrstatik mitzuliefern. Die Kosten für die Rohrstatik sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

3. Angaben zur Ausführung

3.1 Bauablauf

Der detaillierte Bauablauf ist vom AN eigenverantwortlich und im Einvernehmen mit dem AG und der Bauleitung festzulegen. Der AN ist aufgefordert **innerhalb von 14 Kalendertagen** nach Vertragsunterzeichnung den von ihm geplanten **Termin- und Ablaufplan** für Bestellung und Ausführung, sowie mit den für ihn benötigten Vorlaufzeiten für Ausführungsunterlagen und AG-Entscheidungen zu erarbeiten und zur Abstimmung und Genehmigung bei der AG-Bauleitung in Form eines Balkenplans vorzulegen. In diesem Bauablaufplan sind die Baubereiche unter Berücksichtigung der einzelnen Lieferzeiten verbindlich zu definieren.

Zwischentermine, soweit sie nicht schon im Vertrag vereinbart sind oder im Terminplan vereinbart werden, werden auf den regelmäßigen Baubesprechungen einvernehmlich festgelegt.

Der Termin- bzw. Bauablaufplan ist regelmäßig zu überprüfen und falls erforderlich in Abstimmung mit der Bauleitung entsprechend anzupassen.

3.1.2 Unterbrechen der Bauarbeiten / Verkehrssicherungspflicht

Sollte aus witterungsbedingten- oder aus anderen, vom AN nicht zu verantwortenden Gründen, eine Unterbrechung der Bauarbeiten unvermeidlich sein, so obliegt dem AN auch während dieser Zeit die Verkehrssicherungspflicht in der Baustelle (insb. Baustellensicherung durch Bauzaun o.ä.). Alle Baustellenunterbrechungen und die Wiederaufnahme der Arbeiten sind dem AG über die Bauleitung schriftlich anzuzeigen.

3.1.3 Zusammenwirken mit anderen Unternehmen

Der Arbeitsablauf ist so zu koordinieren, dass mit den jeweils anderen Gewerken keine gegenseitigen Behinderungen auftreten. Die Arbeiten sind in Abstimmung mit der Bauleitung zu koordinieren. Abstimmungen hierzu erfolgen im täglichen Baugeschehen und in den wöchentlichen Bausitzungen.

3.2 Stoffe und Bauteile

Der Nachweis der Baustoffe bezüglich ihrer bautechnischen und umweltverträglichen Eignung (insb. im Bereich von

Wasserschutzzonen und Wassergewinnungsgebieten) obliegt dem AN und ist dem AG vor dem Einbau vorzulegen. Der Nachweis für die Eignung der einzubauenden Stoffe ist rechtzeitig vor Baubeginn der Ausführung zu erbringen.

3.3 Vermessung, Aufmaß, Abrechnung

Bereits vorhandene Höhen und Absteckungen sind vom AN vor Ort eigenverantwortlich zu sichern. Der Aufwand dafür wird nicht gesondert vergütet

Alle Absteckungs- und sonstigen Vermessungsarbeiten, die während der Ausführungszeit erforderlich werden hat der AN selbst so rechtzeitig durchzuführen, dass eine Abnahme durch die Bauüberwachung ohne Behinderung der Bauarbeiten möglich ist. Er trägt für die richtige und planmäßige Lage und Höhe aller von ihm ausgeführten Arbeiten die alleinige Verantwortung.

3.4 Untersuchungen und Prüfungen

Ggf. erforderliche Untersuchungen im Erd- und Verkehrswegebau sind nach ZTV E-StB 17 durchzuführen.

Ggf. erforderliche Eignungsprüfungen mit den dazugehörigen Eignungsbeurteilungen sind 14 Kalendertage vor dem Einbau dem AG vorzulegen. Bei Nichteinhaltung verzögert sich der Einbau zu Lasten des AN.

3.5 Baustellenräumung

Alle vom AN bei der Baumaßnahme in Anspruch genommenen Flächen sind ordnungsgemäß zu beräumen. Die Vorgaben der entsprechenden Position sind zu beachten und einzuhalten. Mit der Schlussrechnung hat der AN folgende Bescheinigungen vorzulegen:

- von allen Eigentümern, für die oder auf deren Grundstücken Leistungen ausgeführt worden sind (z.B. Versetzen von Zäunen u. ä.), dass diese Leistungen ordnungsgemäß erbracht wurden
- von allen Eigentümern, Pächtern u. ä., deren Flächen als Arbeitsstreifen für die Baustelleneinrichtung, die Bodenablagerung, als Transportwege etc. genutzt wurden, dass diese Flächen wieder in ordnungsgemäßem Zustand zurückgegeben worden sind

3.6 Dokumentationsunterlagen

Der AN ist verpflichtet, zur Dokumentation des gesamten Baugeschehens schriftliche und fotografische Aufzeichnungen für die Bauwerksakte zusammenzustellen. Diese Aufzeichnungen sind dem AG nach der Fertigstellung zu übergeben.

Der AN ist verpflichtet, Bautagesberichte zu führen und davon dem AG alle 14 Tage eine Durchschrift zu übergeben. Die Bautagesberichte müssen die Angaben enthalten, die für die Ausführung oder Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können, z.B. über Wetter, Temperatur, Zahl und Art der auf der Baustelle eingesetzten Großgeräte, den wesentlichen Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größerem Umfangs), bestimmte Arten der Ausführung oder Abrechnung, besondere Abnahmen, Unterbrechung der Ausführung einschl. kürzerer Unterbrechungen der Arbeitszeit mit Angabe von Gründen, Unfälle, Behinderungen oder sonstige Vorkommnisse. Dieser Mehraufwand ist in den entsprechenden Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Mit der Abnahme ist die Dokumentation vorzulegen.

3.7. Stundenlohnarbeiten

Sämtliche Stundenlohnarbeiten sind der Bauleitung vor Beginn anzuzeigen und nur auf Anordnung der Bauleitung auszuführen. Der Verrechnungssatz umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Lohnnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten sowie Wagnis und Gewinn.

3.8. Nachträge und zusätzliche Leistungen

Eventuell notwendig werdende Arbeiten, die nicht im LV aufgeführt wurden, dürfen erst nach Vorlage eines schriftlichen Auftrags ausgeführt werden.

4. Ausführungsunterlagen

4.1 Ausführungsunterlagen zur Ausschreibung

Dem Bieter werden mit den Ausschreibungsunterlagen Übersichts-, Lage- und Detailpläne als Vorabzug zu Kalkulationszwecken zur Verfügung gestellt.

Projekt: Dirlpark Bohmte

LV-Bezeichnung: Landschaftsbauarbeiten

Vorbemerkungen / Vertragstexte

4.2 Ausführungsunterlagen zur Bauausführung

Die vom AG freigegebene Ausführungsplanung wird dem AN mit Auftragserteilung rechtzeitig vor Baubeginn zur Verfügung gestellt.

Projekt: Dirlpark Bohmte

LV-Bezeichnung: Landschaftsbauarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01 **Baustelleneinrichtung**

Besondere Vorbemerkungen Baustelleneinrichtung

Alle hier nicht gesondert aufgeführten Einrichtungen sind allein Sache des Bieters. Sie werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Evtl. Forderungen der Energieversorgungsunternehmen, der Bauaufsichtsbehörde, Berufsgenossenschaften und sonstigen Behörden sind zu beachten und ohne besondere Vergütung zu erfüllen.

In die Position Baustelleneinrichtung sind der An- und Abtransport, Aufstellen und Abbauen, Vor- und Unterhaltungskosten sämtlicher Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Mannschafts-, Personal- und Materialcontainer, Toiletten, Hebezeuge usw. komplett für die gesamte Bauzeit einzukalkulieren.

Die Abräumung darf jeweils erst nach Abstimmung mit der Bauleitung erfolgen. Weiterhin sind Kosten für evtl. erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen, Reinigungen, Instandsetzungen von Lager- und Verkehrsflächen einzukalkulieren.

Vor Beginn der Arbeiten ist der Bauleitung, sofern er von dort gefordert, ein Baustelleneinrichtungsplan in 2-facher Ausfertigung zur Genehmigung vorzulegen. Die Baustelleneinrichtung ist so zu planen, dass die Verlegung von Versorgungsleitungen jederzeit möglich ist.

Projekt: Dirlpark Bohmte

LV-Bezeichnung: Landschaftsbauarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.0001

Baustelle einrichten und vorhalten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten.

Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen.

Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen.

Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet.

Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

Abrechnung pauschal

1 psch

.....

Projekt: Dirlpark Bohmte

LV-Bezeichnung: Landschaftsbauarbeiten

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.0002	Baustelle sichern Absperren und Sichern der Baustelle während der Bauzeit, einschl. Lieferung und Aufstellen der Verkehrs- und Hinweisschilder sowie Beleuchtung der Absperrung bei Dunkelheit. Die Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sind gem. Anordnungen des zuständigen Ordnungsamtes aufzustellen. Weiterhin ist die Umleitungsbeschilderung für die Verkehrsführung der Gesamtmaßnahme mit einzukalkulieren, einschließlich ggf. Umstellen bedingt durch einzelne Bauabschnitte. Sämtliche Baustellenzufahrten im öffentlichen Bereich sind ggf. auf Anordnung des zuständigen Bau- oder Ordnungsamtes zu reinigen. Es dürfen nur reflektierende Schilder mit RAL- Gütezeichen verwendet werden. Die Kontrolle der Arbeitsstellensicherung (einschl. Umleitung) ist gemäß ZTV-SA durchzuführen. Inkl. Einholen aller verkehrsrechtlichen Genehmigungen. Abrechnung pauschal 1 psch		
01.0003	Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Abrechnung pauschal 1 psch		
Summe 01	Baustelleneinrichtung		

Projekt: Dirlpark Bohmte
LV-Bezeichnung: Landschaftsbauarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02		Vorarbeiten		
02.01		Fäll- und Rodungsarbeiten		
02.01.0001		Pflanzfläche bis H 200 cm roden und entsorgen		
		Pflanzfläche einschl. Wurzelstock roden, in Einzelflächen, Kleingehölze, Stauden, Wildwuchs, Höhe im Mittel bis 200 cm, in Nahbereich von Bestandsbäumen Baumwurzeln schützen, Löcher mit Boden verfüllen, Bodengruppe 3-4 DIN 18915, Anfallendes Material laden und zu Lasten des AN fachgerecht entsorgen, inkl. Entsorgungsnachweisen und notwendigen Entsorgungsgebühren.		
		Abrechnung nach Flächenaufmaß.		
	25 m²		.....	.....
02.01.0002		Pflanzliche Bodendecke D 30 cm H bis 75 cm abräumen und entsorgen		
		Pflanzliche Bodendecke abräumen, Schichtdicke bis 30 cm, Bewuchs Wildwuchs/ Gräser, Wuchshöhe bis 75cm, Anfallendes Material laden und zu Lasten des AN fachgerecht entsorgen, inkl. Entsorgungsnachweisen und notwendigen Entsorgungsgebühren..		
		Abrechnung nach Flächenaufmaß.		
	25 m²		.....	.....
Summe 02.01	Fäll- und Rodungsarbeiten			.....

Projekt: Dirlpark Bohmte

LV-Bezeichnung: Landschaftsbauarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.02	Abbruch Flächenbeläge und Tragschichten			
02.02.0001	Bettung und Tragschichten aufnehmen, transportieren und als FFS Ersatz wieder einbauen			
	Bettung und Tragschichten in Einzelflächen aufnehmen			
	Material: Pflastersand 0/2, Kies- und Schottertragschicht 0/32 bis 0/45, Dicke: bis 40 cm,			
	anfallendes Material laden, transportieren und auf Anweisung der Bauleitung als FFS Ersatz wieder einbauen.			
	Abrechnung nach vorherigem Flächenaufmaß und Abtragsprofil, Umrechnungsfaktor 2,1 t/m ³ .			
	25 m³		.....	.....
Summe 02.02 Abbruch Flächenbeläge und Tragschichten			.....	.....

Projekt: Dirlpark Bohmte

LV-Bezeichnung: Landschaftsbauarbeiten

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
02.03	Abbruch Mauern Fundamente		
02.03.0001	Betonkleinfundament (unbewehrt) abbrechen, laden, transportieren und entsorgen		
	Beton von Kleinfundamenten (unbewehrt) bis 1 m ³ Größe abbrechen, inkl. ggf. vorhandener Reste von Pfosten oder anderen Einbauten. Anfallendes Material laden, transportieren und zu Lasten des AN fachgerecht entsorgen, inkl. Entsorgungsnachweisen und notwendigen Entsorgungsgebühren.		
	Abrechnung nach Mengenaufmaß und Wiegekarte Umrechnungsfaktor 2,30 t/m ³		
	2,5 m³	.....	.....
Summe 02.03	Abbruch Mauern Fundamente		.....
Summe 02	Vorarbeiten		.....

Projekt: Dirlpark Bohmte
LV-Bezeichnung: Landschaftsbauarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03		Bautechnische Bodenarbeiten		
03.01		Oberbodenarbeiten		
03.01.0001		Wiesenfläche mulchen Mulchen von Wiesenflächen Schnitthöhe 6-10cm, Bewuchshöhe 15-30cm Abrechnung nach Flächenaufmaß	1550 m²	.....
03.01.0002		Fläche fräsen T 15cm Gras-Kraut-Aufwuchs Wuchs-H bis 50cm Bewachsene Fläche vor dem Abtragen fräsen, Frästiefe 15 cm, Bewuchs Gras-Kraut-Aufwuchs, Wuchshöhe bis 50 cm. Abrechnung nach Flächenaufmaß.	1550 m²	.....
03.01.0003		Durchwurzelten Oberboden lösen, sieben und lagern Durchwurzelten Oberboden in mehreren Teilflächen lösen, sieben und lagern, teilweise im Wurzelbereich von Bestandsbäumen, unter besonderer Sorgfalt, Baumwurzeln sind zu schützen, Homogenbereich 0, Abtragstiefe: bis ca. 40 cm, Oberboden sieben, Siebdurchgang 10 mm, im Baustellenbereich zum Wiedereinbau in Mieten lagern, einfache Transportentfernung bis 500 m , Bodenmiete in lockerer Schüttung, Schütt Höhe max. 2,00 m (gem. DIN 19731), Böschungswinkel ca. 60°, Oberflächenneigung min. 4 %, Anfallende Siebrückstände laden, transportieren und zu Lasten des AN fachgerecht entsorgen, inkl. Entsorgungsnachweis. Abrechnung nach Aufmaß an Abtragprofilen.	205 m³	.....
Summe 03.01		Oberbodenarbeiten		.....

Projekt: Dirlpark Bohmte
 LV-Bezeichnung: Landschaftsbauarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.02	Bodenarbeiten			
03.02.0001	Oberboden (BM-0, BM-F0*) lösen und einbauen, bis 100 cm Tiefe			
	Boden nicht schadstoffbelastet, profilgerecht in mehreren Einzelflächen lösen, Bodenmaterial (BM-0, BM-F0*) Bodenklasse 3-4, DIN 18300 Aushubtiefe: bis ca. 100 cm, Anfallendes Material laden, transportieren und im Bereich der Baustelle gem. Lage- und Höhenplan bzw. Angabe der Bauleitung wiedereinbauen, in Lagen von 20 cm verdichten, Verformungsmodul Ev2 min. 45MN/m ² , zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 5 cm im verdichteten Zustand, einfache Transportentfernung bis 200 m.			
	Abrechnung nach Aufmaß an Abtragprofilen			
	190 m³		.....	.....
03.02.0002	Modellierung Fahrstrecke (Lehm-Sand-Gemisch)			
	Modellierung Fahrstrecke (Lehm-Sand-Gemisch)			
	Einbau, Profilierung und Verdichtung des vorhandenen Bauseits lagernden Lehm-Sand-Gemisches zu Fahrhügeln, Landungen und Anfahrten. Verdichtung in Schichten bis 30 cm, Oberflächenbearbeitung in der Endform. Lagenweise verdichten, max. Lagendicke 30 cm, Verformungsmodul Ev2 min. 45MPa, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 5 cm im verdichteten Zustand. inkl. Transport vom Lagerort innerhalb der Baustelle, einfache Transportentfernung bis 200 m,			
	Abrechnung nach Auftragsprofil			
	1160 m³		.....	.....
03.02.0003	Profilierung der Fahrbahnoberflächen			
	Profilierung der Fahrbahnoberflächen Feinformung der Streckenoberfläche von Hand und maschinell. Verdichtung mit Walze und Plattenverdichter. Oberfläche plan und griffig, frei von grobem Gestein. Verformungsmodul Ev2 min. 45MPa, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 5 cm im verdichteten Zustand. inkl. Transport vom Lagerort innerhalb der Baustelle, einfache Transportentfernung bis 200 m,			
	Abrechnung nach Flächenaufmaß.			
	615 m²		.....	.....

Projekt: Dirlpark Bohmte

LV-Bezeichnung: Landschaftsbauarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Summe 03.02 Bodenarbeiten

.....

Projekt: Dirlpark Bohmte

LV-Bezeichnung: Landschaftsbauarbeiten

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
03.03	Geländeflächen, sonstiges		
03.03.0001	Rohplanum gem. Lage- und Höhenplan herstellen und verdichten		
	Rohplanum des Baugrundes herstellen und verdichten, gemäß Lage- und Höhenplan bzw. Angabe der Bauleitung, in mehreren Einzelflächen, Bodenklasse 3-5, DIN 18300, Unterbau verdichten, Verdichtungsgrad DPr mind. 97 %, Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa. Erdmassenausgleich +/- 15 cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 5 cm auf 400 cm, Aufbau der befahrbaren Wege und Plätze beachten, inkl. Geländemodellierung im Böschungsbereich von Hügeln und Mulden herstellen, Neigungsverhältnis der Böschungen: bis 1:2, überschüssigen Boden im Baustellenbereich planieren.		
	Abrechnung nach Flächenaufmaß		
	1550 m²	.....	.....
Summe 03.03	Geländeflächen, sonstiges	.....	.....
Summe 03	Bautechnische Bodenarbeiten	.....	.....

Projekt: Dirlpark Bohmte
LV-Bezeichnung: Landschaftsbauarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

04 Entwässerung Regenwasser

Hinweis

Der Rohrgraben ist bei Grabentiefen (entspricht nicht der Rohrsohlentiefe) größer 1,25 m sachgemäß entsprechend den Unfallverhütungsvorschriften und DIN 4124 nach Wahl des AN abzuböschen, bei Grabentiefen größer 1,75 m dicht und lotrecht einzusteifen, bevor er betreten werden darf. Den örtlichen Gegebenheiten (Verkehrslasten, Bodenarten, etc.) ist Rechnung zu tragen. Vor der Rohrverlegung ist die wasserfreie Gründungsfläche sorgfältig zu verdichten. Die Rohre sind fachgerecht, flucht- und höhengerecht, ggf. auf einem Betonauflager und in einer Sandeinbettung nach Anweisung der Bauleitung, im Gefälle nach Zeichnung bzw. Anweisung der Bauleitung zu verlegen. Punkt- bzw. Linienauflagerungen sind unbedingt zu vermeiden. An den Muffen sind Vertiefungen herzustellen, damit das Rohr auf dem Rohrschaft aufliegt.

In der Leitungszone (10 cm unter Rohrsohle bis 20 cm über Scheitel) dürfen nur Füllmaterialien mit einer Korngröße kleiner 20 mm eingebracht werden. Die Rohrverbindungen sind dicht entsprechend den Herstellerangaben bei Verwendung geeigneter Hilfsmittel herzustellen.

Das starre Einbinden langer Rohre in Schachtbauwerken ist unzulässig. Für den gelenkigen Anschluss ist die Lieferung und der Einbau vorgefertigter Gelenkstücke (in Schachtpositionen einkalkulieren) erforderlich.

Leitungsenden oder Abzweige, an die erst später angeschlossen werden sollen, sind sofort dicht abzuschließen. Der Abschluss ist so abzusteifen, dass er einer anschließenden Druckprüfung standhält.

Sonderbauweisen:

Bei höhenversetzten Doppelgruben (nur mit Zustimmung der Bauleitung bzw. gesonderter Ausschreibung) darf die höherliegende Leitung erst verlegt werden, wenn die Baugrube der unteren Leitung bis zur Höhe der Sohle der oberen Leitung wieder einwandfrei verfüllt und verdichtet ist.

Die Leistung umfasst alle zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten (Aufwendungen für die Zufahrt zur Einbaustelle über unbefestigte Straßentrasse etc.), Nebenarbeiten gemäß VOB, Lieferungen und Vorhaltungen.

04.01 Schächte und Abdeckungen

04.01.0001 Revisionsschächte bis DN1000 sichern und höher setzen

Vorhandene Deckel und Rahmen der Revisionschächte,

Material: Beton/ Gusseisen,
Durchmesser: bis 1000 mm,

Sichern und höher setzen, auf neue Geländehöhe, Änderungshöhe: 100 cm, Durch Ausgleichsring DN 1000 100cm inkl. Dichtungsring und innen liegenden Steigeseisen.

Der Schacht bzw. die Schachtoffnung ist während der Bauzeit gegen Verschmutzung durch den Einbau eines Vlieses zwischen Schachdeckel und Rahmen zu schützen.

Projekt: Dirlpark Bohmte

LV-Bezeichnung: Landschaftsbauarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Inkl. aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten.

Abrechnung nach Anzahl

1 St

.....

Summe 04.01 Schächte und Abdeckungen

.....

Projekt: Dirlpark Bohmte

LV-Bezeichnung: Landschaftsbauarbeiten

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.02	Entwässerungsrohrleitungen		
04.02.0001	Entwässerungsrohrleitungen KG 2000 PP - DN150 liefern und herstellen		
	Entwässerungsleitung KG 2000 - DN150 liefern und herstellen, Material: Polypropylen mit mineralischen Additiven (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 (2005) und werksseitig eingelegter patentierter Lippendichtung, SN 10 Ringsteifigkeit > 10 kN/m ² gem. DIN EN ISO 9969 = SLW 60.		
	Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung in vorhandene Gräben zu verlegen.		
	inkl. Anschluss der Rohre an Fassadenrinnen und Hofabläufe		
	inkl. Ablängen der Rohre		
	Abrechnung nach tatsächlich verlegten Rohrlängen, gemessen im offenen Graben.		
	10 m	.....	.....
04.02.0002	Bogen KG2000 - DN150 liefern und montieren		
	wie in Position zuvor beschrieben, jedoch 15°-45° Bogen KG2000 - DN150 liefern und montieren,		
	Abrechnung nach Anzahl		
	5 St	.....	.....
Summe 04.02	Entwässerungsrohrleitungen		.....

Projekt: Dirlpark Bohmte

LV-Bezeichnung: Landschaftsbauarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
04.03		Abläufe, Linienentwässerung, Gossen		
04.03.0001		Zweizeiliger Läufer in Beton um den Hofablauf Fundament C12/15 D 20 cm		
		Zweizeiliger Läufer in einer 20 cm starken Betonbettung (C12/15) inkl. Haftschemme und Bettungsmörtel um den Hofablauf setzen, Läufer aus Betonrechtecksteinen (20/10/8 cm) in grau, Mit einer Zementgebunden Fugenmörtel verfügen.		
		Einschl. Fundament und Ummantelung aus Normalbeton C12/15 inkl. aller Erd-, Neben- und Schnittarbeiten.		
		Abrechnung nach Längenaufmaß		
	3 m		.....	.....
04.03.0002		Hofablauf 30x30 cm, B125, Pultform liefern und einbauen		
		Hofablauf liefern und nach Einbuanleitung des Herstellers ca. +10 cm über GOK einbauen, bestehend aus: Einteiliger Ablaufkörper 30x30 cm aus Beton, oder gleichwertige Art.		
		Baulänge: 30 cm, Baubreite: 30 cm, Bauhöhe: 40 cm, mit Ablaufstutzen DN/OD160, Anschluss für PVC-KG Rohre nach EN 1401, PE-Rohre nach DIN 8074/75 bzw. DIN EN 12666 und PP-Rohre nach EN 1852.		
		Aufsatz 30x30 cm Klasse B 125 Rahmenaußenmaße ca. 30x30 cm Rahmen aus Gusseisen, hochziehbar, umlaufend geschlossen, mit schraubloser verkehrssicherer Arretierung, Rost aus Gusseisen zweiseitig aufklappbar sowie komplett herausnehmbar, inkl. Schlammfangeimer.		
		inkl. Lieferung aller Materialien, inkl. Hebewerkzeug, inkl. Fundamentierung, Beton C25/30 XC4, XF1, gemäß Herstellerangaben, inkl. aller erforderlicher Erd- und Nebenarbeiten.		
		Abrechnung nach Anzahl		
	1 St		.....	.....
Summe 04.03		Abläufe, Linienentwässerung, Gossen		.....
Summe 04		Entwässerung Regenwasser		.....

Projekt: Dirlpark Bohmte
LV-Bezeichnung: Landschaftsbauarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
05		Befestigte Flächen		
05.01		Tragschichten ungebunden		
05.01.0001		Feinplanum der befestigten Flächen herstellen		
		Feinplanum der befestigten Flächen herstellen, Profilgenauigkeit: +/- 2 cm auf 400 cm, unter Berücksichtigung der jeweiligen Aufbaustärke, Verformungsmodul: EV2 min. 45 MPa Bodenklasse 3-4 nach DIN 18300, inkl. aller notwendigen Bodenarbeiten, überschüssigen Boden im Bereich der Baustelle planieren.		
		Abrechnung nach Flächenaufmaß		
		140 m²	.....	.....
05.01.0002		Schotter liefern und einbauen 15cm Stark		
		Schottertragschicht, STS== 0/32 D 10cm liefern und in Einzelflächen einbauen		
		Schottertragschicht herstellen, im Bereich der Wegeflächen und Stratrampen,		
		Material: Brechkorngemisch, Schotter 0/32, kein kalkhaltiges Material, frostunempfindlich nach TL SoB-StB, Abschn. 2.2, Anforderungen an das Baustoffgemisch mit den Kategorien: UF5, LFNR, OC90, gemäß TL SoB-StB und ZTV SoB-StB		
		Schichtdicke: 15 cm, abhängig von der Mindestdicke für frostsicheren Straßenaufbau, Mindestanforderung an den Verdichtungsgrad DPr 103 % gemäß ZTV SoB-StB, Verformungsmodul EV2 min. 120 MPa, Verhältniswert: Ev1/Ev2 max. 2,2 gemäß ZTV SoB-StB, die Schottertragschicht muss dauerhaft ausreichend wasserdurchlässig sein, Durchlässigkeitsbeiwert Kf ca. 10-5		
		Erstellung unter Beachtung der DIN 18315 und ZTV SoB-StB, profilgerechte Lage: nicht mehr als +/- 2 cm von der Sollhöhe gemäß ZTV SoB-StB,		
		Abrechnung nach Auftragsprofil in eingebautem Zustand und Flächenaufmaß.		
		140 m²	.....	.....

Projekt: Dirlpark Bohmte

LV-Bezeichnung: Landschaftsbauarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Summe 05.01 Tragschichten ungebunden

.....

Projekt: Dirlpark Bohmte

LV-Bezeichnung: Landschaftsbauarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
05.02	Deckschichten			
05.02.0001	Herstellen der Deckschicht aus Brechsand 0/5 auf Fahrstrecken und Sprunghügeln, 3-5 cm stark, verdichtet.			
	Herstellen einer tragfähigen, ebenen Deckschicht aus Brechsand 0/5 mm auf den Fahrstrecken und Sprunghügeln des Dirlparks.			
	Die Schicht ist in einer gleichmäßigen Stärke von 3-5 cm aufzubringen, gleichmäßig zu verteilen und durch Walzen oder Abrütteln lagenweise zu verdichten.			
	In Teilbereichen ist der Einbau von Hand auszuführen (z. B. an Übergängen, Randzonen, kleinen Einzelflächen).			
	Ausführung nach den anerkannten Regeln der Technik.			
	Besondere Hinweise: Arbeiten erfolgen in mehreren getrennten Einzelflächen; Anlieferung, Verteilung und Verdichtung des Materials sind im Einheitspreis enthalten.			
	Abrechnung nach Flächenaufmaß.			
	605 m²		.....	.....
05.02.0002	Liefern und Einbauen von Rindenmulch im Bereich hinter Sprung- und Landungsrampen, Schichtstärke 15 cm.			
	Liefern, Einbauen und gleichmäßiges Verteilen von Rindenmulch im Bereich hinter den Sprungrampen, insbesondere in den Landungszonen des Dirlparks.			
	Einbau in einer gleichmäßigen Schichtstärke von ca. 15 cm auf vorbereiteter, leicht geböschter Fläche.			
	Der Rindenmulch muss frei von Fremdstoffen und Unkrautsamen sein, aus frischer, zerkleinerter Nadelholzrinde, mittlere Körnung (10-40 mm).			
	Arbeiten einschließlich Antransport, Verteilen und ggf. leichtem Andrücken.			
	Einbau in unregelmäßig geformten Einzelflächen; Handverteilung erforderlich.			
	Abrechnung nach Flächenaufmaß.			
	10 m²		.....	.....

Projekt: Dirlpark Bohmte
LV-Bezeichnung: Landschaftsbauarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

05.02.0003 **Wassergebundene Deckschicht liefern und herstellen**

Wassergebundene Deckschicht
nach DIN 18035-5 und FLL,
Körnung 0/5 - 0/8 mm, aus Edelsplitten, Edelbrechsanden
und auf die Gesteinsart abgestimmten Natursanden,
ohne Zusatz von freiem Kalk oder Lehm,
profilgerecht einbauen und statisch verdichten
durch Walzen im erdfeuchten Zustand,
empfohlenes Walzengewicht 0,8-2,0 to.

Schichtdicke: 4 cm

Farben: Gelb/Beige

Abweichung in der Ebenheit < 1,5 cm

Oberflächenscherfestigkeit: > 100 kN/m² Wasserdurchlässigkeit: > 1 x 10⁻⁴ cm/s

Vor der Freigabe der Wegedecke ist eine Ruhephase von mind. 3 Wochen
einzuhalten, der AN hat entsprechende Absperrungsvorrichtungen zu liefern
zu installieren.

Das Material ist vor dem Einbau zu bemustern!

Der Bauleitung ist vor Einbau der Liefernachweis zur Freigabe vorzulegen.

Abrechnung nach Flächenaufmaß.

140 m²

.....

Summe 05.02 Deckschichten

.....

Summe 05 Befestigte Flächen

.....

Projekt: Dirlpark Bohmte

LV-Bezeichnung: Landschaftsbauarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
06	Vegetationstechnische Arbeiten			
	Für die Ausführung der vegetationstechnischen Bodenarbeiten gilt die DIN18915, DIN18916 und die DIN18917 in der jeweiligen aktuellen Version.			
06.01	Vegetationstechnische Bodenarbeiten			
06.01.0001	Baugrund auflockern kreuzweise Aufreißen T 15cm			
	Baugrund auflockern, kreuzweise durch Aufreißen, Abstand der Aufreißer bis 30 cm, Tiefe 15 cm, Bodengruppe 3b DIN 18915 (schwach bindig, kiesig), Steine ab 5 cm Durchmesser, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, nach Stoffen getrennt auf der Baustelle lagern.			
	750 m²			
06.01.0002	Vegetationstragschicht lockern/ fräsen T 10cm			
	Vegetationstragschicht in mehreren Einzelflächen lockern, Lockerungstiefe bis 10 cm, Steine ab 5 cm Durchmesser, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, nach Stoffen getrennt auf der Baustelle lagern.			
	Als vorbereitende Maßnahme des Feinplanums.			
	Abrechnung nach Flächenaufmaß.			
	750 m²			
06.01.0003	Vegetationsfläche planieren D 20-30 cm			
	Vegetationsfläche unter Massenausgleich planieren, für Pflanzung, Ab-/ Auftragsdicke über 20 bis 30 cm, Bodengruppe 4 DIN 18915, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 5 cm.			
	Abrechnung nach Flächenaufmaß.			
	1370 m²			
06.01.0005	Feinplanum Rasen- und Wiesenflächen herstellen			
	Feinplanum für Rasen- und Wiesenfläche herstellen, Anschlüsse an Kanten, Wege und Platzbeläge oberflächengleich, Steine von mehr als 5 cm Durchmesser und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe zur Abfuhr auf Haufen setzen.			
	Anfallendes Material laden und zu Lasten des AN fachgerecht entsorgen, inkl. Entsorgungsnachweis, inkl. Entsorgungsgebühr.			
	Abrechnung nach Flächenaufmaß.			
	1370 m²			

Projekt: Dirlpark Bohmte

LV-Bezeichnung: Landschaftsbauarbeiten

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
06.01.0006	Dolomitkalk Langzeitwirkung liefern und ausbringen Dolomitkalk mit Langzeitwirkung liefern und ausbringen im Bereich der Rasenflächen. Ausgabenmenge pro m ² nach Herstellerangaben und Abstimmung der Bauleitung. Abrechnung nach Menge pro m ² mal Fläche. 110 kg	.....	.....
06.01.0007	Organischen Rasendünger liefern und ausbringen Organischen Rasendünger (NPK+MG-6+4+3+1 mit Spurennährstoffen) liefern und ausbringen, Langzeitdünger, im Bereich der Rasenflächen. Ausgabenmenge pro m ² nach Herstellerangaben und Abstimmung der Bauleitung. Abrechnung nach Menge pro m ² mal Fläche. 165 kg	.....	.....
Summe 06.01	Vegetionstechnische Bodenarbeiten	.....	.....

Projekt: Dirlpark Bohmte

LV-Bezeichnung: Landschaftsbauarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
06.02		Rasen- & Wiesenflächen		
06.02.0001		Rasensaatgut liefern und ansäen Gebrauchsrasen RSM 2.1 25g/m²		
		Rasensattgut liefern und ansäen, In mehreren Einzelflächen und an Böschungen Gebrauchsrasen, RSM 2.1 - Standard -, Saatgutmenge 25 g/m ² , Nachweis der Beschaffenheit durch Vorlage des Mischungsnummernbescheides.		
		Abrechnung nach Flächenaufmaß.		
	1370 m²		.....	.....
Summe 06.02		Rasen- & Wiesenflächen		.....
Summe 06		Vegetationstechnische Arbeiten		.....

Projekt: Dirlpark Bohmte

LV-Bezeichnung: Landschaftsbauarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

07

Ausstattung

Ausstattungsgegenstände sind bis 21 Tage nach Auftragseingang des Hauptauftrags zu bestellen. Eine Auftragsbestätigung mit verbindlichen Liefer- und Einbauterminen ist ebenfalls bis 21 Tage nach Auftragseingang des Hauptauftrags ungefragt vorzulegen.

Projekt: Dirlpark Bohmte

LV-Bezeichnung: Landschaftsbauarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.0001	Startrampe Trickjumpstrecke Holz-Stahl-Konstruktion, feuerverzinkt, mit Holzbelag, inkl. Fundamente und Montag			

Herstellen und montieren einer Startrampe als Anfahrtsrampe inkl. Startplateau 2,00 x 1,25m für eine Dirtbike-Anlage (Trickjumpstrecke). Konstruktion aus feuerverzinktem Stahl und witterungsbeständigem Holzbelag, komplett betriebsfertig geliefert und montiert.

Ausführung:

Unterkonstruktion aus drei parallel verlaufenden Vierkantstahlrohren (ca. 50 x 50 mm, Wandstärke = 3 mm), feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461.

Querverbände aus Winkelstahl zur Aussteifung, verschweißt oder verschraubt.

Längsform: gebogene Ausführung mit sanftem Übergang in die anschließende Fahrbahn (gemäß Profilplan).

Neigungswinkel ca. 50° Start zum Ende hin auf 10° auslaufend, Fahrbahnbreite ca. 1,25 m, Rampenlänge ca. 9,65 m (bzw. gemäß Ausführungsplan).

Deckbelag aus wetterbeständigem, rutschfestem Holz (z. B. Siebdruckplatte Stärke = 18 mm).

Holzbelag mit Senkkopfschrauben aus Edelstahl (A2 oder A4) auf Unterkonstruktion befestigt.

Gründung auf drei Streifenfundamenten aus Stahlbeton C25/30, Breite ca. 30 cm, Tiefe frostfrei (mind. 80 cm), bewehrt gemäß statischer Erfordernisse.

Verbindung der Stahlkonstruktion mit den Fundamenten über angeschweißte Fußplatten und Ankerbolzen / Schwerlastanker (verschraubt, lösbar).

Alle Metallteile feuerverzinkt, Schnittstellen und Bohrungen nachverzinkt.

Lieferung, Transport, Montage und Ausrichtung in der geplanten Lage inklusive aller Nebenleistungen.

Inkl. aller notwendigen Erd- und Fundamentierungsarbeiten und gestellungen der notwendigen Maschien.

Abrechnung nach Anzahl.

1 St

.....

Projekt: Dirlpark Bohmte
LV-Bezeichnung: Landschaftsbauarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.0002	Startrampe Amatuerstrecke, Holz-Stahl-Konstruktion, feuerverzinkt, mit Holzbelag, inkl. Fundamente und Montage Herstellen und montieren einer Startrampe als Anfahrtsrampe inkl. Startplateau 2,00 x 1,25m für eine Dirtbike-Anlage (Amatuerstrecke). Konstruktion aus feuerverzinktem Stahl und witterungsbeständigem Holzbelag, komplett betriebsfertig geliefert und montiert. Ausführung: Unterkonstruktion aus drei parallel verlaufenden Vierkantstahlrohren (ca. 50 x 50 mm, Wandstärke = 3 mm), feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461. Querverbände aus Winkelstahl zur Aussteifung, verschweißt oder verschraubt. Längsform: gebogene Ausführung mit sanftem Übergang in die anschließende Fahrbahn (gemäß Profilplan). Neigungswinkel ca. 50° Start zum Ende hin auf 10° auslaufend, Fahrbahnbreite ca. 1,25 m, Rampenlänge ca. 7,92 m (bzw. gemäß Ausführungsplan). Deckbelag aus wetterbeständigem, rutschfestem Holz (z. B. Siebdruckplatte Stärke = 18 mm). Holzbelag mit Senkkopfschrauben aus Edelstahl (A2 oder A4) auf Unterkonstruktion befestigt. Gründung auf drei Streifenfundamenten aus Stahlbeton C25/30, Breite ca. 30 cm, Tiefe frostfrei (mind. 80 cm), bewehrt gemäß statischer Erfordernisse. Verbindung der Stahlkonstruktion mit den Fundamenten über angeschweißte Fußplatten und Ankerbolzen / Schwerlastanker (verschraubt, lösbar). Alle Metallteile feuerverzinkt, Schnittstellen und Bohrungen nachverzinkt. Lieferung, Transport, Montage und Ausrichtung in der geplanten Lage inklusive aller Nebenleistungen. Inkl. aller notwendigen Erd- und Fundamentierungsarbeiten und gestellungen der notwendigen Maschien. Abrechnung nach Anzahl.	1 St	.....	.....

Projekt: Dirlpark Bohmte

LV-Bezeichnung: Landschaftsbauarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

07.0003 **Sprungrampe 3,43m mal 1,25 Breit Sprungrampe, Stahl-Holz-Konstruktion, feuerverzinkt, mit Holzbelag, lose auf Schottertragschicht aufgestellt.**

Herstellen, liefern und montieren einer Sprungrampe (Kicker) als Einzelement einer Dirtbike-Anlage.
Konstruktion aus feuerverzinktem Stahl mit Holzbelag, auf vorbereiteter, verdichteter Schottertragschicht aufgestellt.
Die Rampe dient als Absprungrampe für Fahrräder und ist ohne feste Gründung auszuführen.

Ausführung:

Unterkonstruktion aus zwei parallel verlaufenden Vierkantstahlrohren (ca. 50 × 50 mm, Wandstärke = 3 mm), feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, auf der Schottertragschicht aufliegend.

Darauf in ca. 1,0 m Abstand vier senkrechte Stützen aus Vierkantrohr (ebenfalls 50 × 50 mm), unterschiedlich lang ausgeführt zur Erzeugung der Rampenform.

Auf den Stützen liegt ein gebogenes Vierkantrohr (ca. 50 × 50 mm) als obere Längstraverse, an die sich der Holzbelag anschließt.

Alle Stahlteile verschraubt oder verschweißt, feuerverzinkt, Schnittstellen nachverzinkt.

Rampe in leicht gebogener Form (Radius und Steigung gemäß Plan), Rampenlänge ca. 3,43 m, Fahrbahnbreite ca. 1,25 m, Höhe ca. 1,6 m.

Deckbelag aus wetterfestem, rutschfestem Holz (z. B. Siebdruckplatte BFU 100, Stärke = 21 mm, wasserfest verleimt).

Befestigung des Belags mit Senkkopfschrauben aus Edelstahl A2/A4.

Kanten bündig ausgebildet, Übergang zur anschließenden Fahrbahn ohne Stufe.

Rampe wird lose auf Schottertragschicht (Körnung 0/45, 20 cm stark, verdichtet) aufgestellt und ggf. gegen Verrutschen gesichert (z. B. durch Winkel, Erdanker oder Reibschluss).

Lieferung, Transport, Montage und Ausrichtung inklusive aller Nebenleistungen.

Abrechnung nach Anzahl.

1 St

.....

Projekt: Dirlpark Bohmte

LV-Bezeichnung: Landschaftsbauarbeiten

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
07.0004	Informationstafel liefern und setzen 1 x 0,75 m Herstellen, liefern und aufstellen einer Informationstafel mit Benutzungsregeln und Sicherheitshinweisen. Bestehend aus Aluverbundmaterial, Grafikfläche 1 x 0,75 m, jeweils inklusive einseitigem, kratzfesten und laminierten Digitaldruck. Design wird in Abstimmung mit dem Auftraggeber festgelegt. Rahmen aus feuerverzinktem Stahlrundrohr (60,3 x 4 mm Rundstahl), inklusive Betonfundamenten 40 x 40 x 50 cm aus Beton C 35/45 Abrechnung nach Anzahl. 1 St.		
07.0005	Sicherheitstechnische Abnahme Abnahme der Sportanlage durch ein staatlich anerkanntes Prüfinstitut, oder Prüfer. Prüfungsgrundlage nach: FLL-"Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung von Skate- und Bikeanlagen", 2016 Dokumentation durch einen Prüfbericht. Der Prüfbericht ist in 3-facher Ausführung dem AG auszuhändigen. Abrechnung erfolgt nach Erhalt des Prüfberichts. 1 psch		
Summe 07	Ausstattung		

Projekt: Dirlpark Bohmte

LV-Bezeichnung: Landschaftsbauarbeiten

OZ	Zusammenstellung (Ebene 2)	Summe EUR
02.01	Fäll- und Rodungsarbeiten	.....
02.02	Abbruch Flächenbeläge und Tragschichten	.....
02.03	Abbruch Mauern Fundamente	.....
Summe 02	Vorarbeiten	.....
03.01	Oberbodenarbeiten	.....
03.02	Bodenarbeiten	.....
03.03	Geländeflächen, sonstiges	.....
Summe 03	Bautechnische Bodenarbeiten	.....
04.01	Schächte und Abdeckungen	.....
04.02	Entwässerungsrohrleitungen	.....
04.03	Abläufe, Linienentwässerung, Gossen	.....
Summe 04	Entwässerung Regenwasser	.....
05.01	Tragschichten ungebunden	.....
05.02	Deckschichten	.....
Summe 05	Befestigte Flächen	.....
06.01	Vegetationstechnische Bodenarbeiten	.....
06.02	Rasen- & Wiesenflächen	.....
Summe 06	Vegetationstechnische Arbeiten	.....

Projekt: Dirlpark Bohmte

LV-Bezeichnung: Landschaftsbauarbeiten

OZ	Zusammenstellung	Summe EUR
01	Baustelleneinrichtung	.....
02	Vorarbeiten	.....
03	Bautechnische Bodenarbeiten	.....
04	Entwässerung Regenwasser	.....
05	Befestigte Flächen	.....
06	Vegetationstechnische Arbeiten	.....
07	Ausstattung	.....
Summe Zusammenstellung:		.....
Summe ohne Nachlass:		.....
Nachlass (.....%):		.....
Summe netto:		.....
zzgl. 19% MwSt:		.....
Summe inkl. MwSt:		.....